

Sehr geehrter Herr Schabl!

Danke für Ihre Rückmeldung, die jedoch auf viele der im Brief angeführten Punkte nicht eingegangen ist.

Gemäß der uns bekannten Ressortenteilung im Gemeinderat sind die Themen Zivilschutz-Katastrophenschutzplanung und Wildbach-Hagenbach in SPÖ-Ressortverantwortung. Den Misstand bzgl. Staudenknöterich beim Bründlquellenweg haben wir angeführt. Auf [www.hagenbach.at](http://www.hagenbach.at) können Sie Fotos sehen, wie groß und unbehandelt sich der Bestand dort bereits entwickelt hat.

Ich würde es sehr begrüßen, wenn auch diese beiden angeführten Themen rasch, zeitgemäß und transparent angegangen werden würden.

Einen Punkt Ihrer Rückmeldung verstehe ich fachlich nicht: wie kann das Hochwasserschutzprojekt zu einem Absaufen der Badesiedlung führen? Fakt ist, dass es derzeit keinen Hochwasserschutz beim Hagenbach gibt. Fakt sind auch die Wassermengen, die für so einen Fall anzusetzen sind. Wir sprechen hier von HQ 100 sprich 27m<sup>2</sup>/sek. So "nur" der Hagenbach Hochwasser führen sollte, kann allein der Altarm selbst bei mehrtägiger Wasserführung diese Wässer über die Fischtreppe in die Donau abführen, ohne dass hierdurch die Badesiedlung betroffen wäre. Sollten Donau und Hagenbach Hochwasser führen, so sind hier die Mengenrelationen zu beachten. Ab ca. 2000 m<sup>2</sup>/sek kann der Altarm über das Unterwasser des Kraftwerkes überflutet werden. da sind aber die 27m<sup>2</sup>/sek, die vom Hagenbach dazukommen - plus angenommene 20m<sup>2</sup>/sek von Hauptgraben bzw. Bie -höchstwahrscheinlich kein großes Problem, zumal die bestehende Au auch eine flächenmäßige Ausbreitung diese Wässer erlaubt. Grundsätzlich ist aber zwischen Sonderwohnbaugebieten -sprich Häusern auf Stelzen - von Siedlungsteilen zu unterscheiden, die normales Bauland gewidmet sind. Wissen die einen um das Risiko periodisch im Hochwasser zu stehen zu kommen, so können die "normalen" Häuser sich nicht mehr dagegen wappnen, zumal allen Liegenschaftseigentümern vorgegaukelt wurde, es bestünde keine Hochwassergefahr.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Meister  
Wildenhaggasse 34  
3423 St.Andrä-Wördern  
02242 31342